



Ad hoc-Medienmitteilung

AKEB publiziert Geschäftsbericht 2011

Laufenburg, 2. Mai 2012 – **Der Strombezug der AKEB (Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen) lag im Berichtsjahr 2011 mit 5'134 GWh deutlich über dem Vorjahreswert von 3'282 GWh. Hauptgrund dafür war, dass Block 3 des KKW Bugey nach einem temporären Ausfall in der Vorjahresperiode inzwischen wieder am Netz ist. Die AKEB verzeichnete einen Jahresgewinn von CHF 1.15 Mio. (2010: CHF 1.28 Mio.).**

Die AKEB finanziert und wickelt Energieverträge ab, mit denen die AKEB-Aktionäre einen Teil ihres jeweiligen Strombedarfs decken. Die Energieverträge basieren auf Bezugsrechten aus den Kernkraftwerken Bugey und Cattenom in Frankreich sowie aus dem Kernkraftwerk Leibstadt in der Schweiz.

Aktionäre der AKEB sind neben der EGL AG (31.0%) und der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk mit 20.5%) auch CKW AG (15.0%), SBB AG (13.5%), Azienda Elettrica Ticinese sowie Repower AG (je 7.0%) und SN Energie AG (6.0%).

Der vollständige Geschäftsbericht kann unter www.akeb.biz heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Media Relations: +41 (0)44 749 40 10, media@akeb.biz

Über die AKEB

Die AKEB (Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen Luzern) wurde 1973 mit Sitz in Luzern (LU) gegründet. Sie finanziert und wickelt Stromverträge ab, mit denen die AKEB-Aktionäre einen Teil ihres Strombedarfs decken. Diese Lieferungen basieren auf Bezugsrechten aus den Kernkraftwerken Bugey und Cattenom in Frankreich sowie aus dem Kernkraftwerk Leibstadt in der Schweiz.